

Projekte

Die Düsseldorfer Unternehmensberatung SMM nimmt BCG beim Dresdner Energieversorger ESAG die Butter vom Brot

Erfurt/Dresden/München. Die in Düsseldorf beheimatete Managementberatung SMM hat bei einem Beauty-Contest in Dresden die scheinbar übermächtige Beratungsgesellschaft Boston Consulting Group (BCG) aus dem Feld geschlagen und durfte als Belohnung bei einer mit Spannung erwarteten Fusion auf dem sächsischen Energie-Sektor mittun.

Das auftraggebende Unternehmen ist der Dresdner Energieversorger ESAG, dessen Management in diesen Wochen damit beschäftigt ist, den Zusammenschluß mit dem regionalen Gasversorger Gaso zu organisieren. „SMM hat sich bei beiden Gesellschaften um mögliche Synergien gekümmert, die Kernprozesse untersucht und auch eine parallelisierte Prozeßbetrachtung angestellt. Das Projekt dauerte viereinhalb Monate. Man kann sicher sagen, daß unsere Erwartungshaltung übertroffen wurde. Wir hatten nicht damit gerechnet, daß das Team von SMM derart viele Synergien entdecken würde“, so ein ESAG-Manager im Hintergrundgespräch mit Consulting Intern. Roman Schneider, geschäftsführender Gesellschafter von SMM, wollte sich gegenüber der Redaktion nicht zu dem Projekt bei der Dresdner ESAG äußern. „Wie alle anderen Beratungsunternehmen sind auch wir zur Verschwiegenheit verpflichtet, was mögliche oder auch tatsächliche Projekte betrifft“, so der Consultant.

Kleiner Trost für die Energie-Experten der Boston Consulting Group, die beim ESAG-Pitch unterlegen waren: Beim Erfurter Energieversorger TEAG durften die BCGler dann doch noch ran. Der Job: Die Berater sollen prüfen, ob eine Fusion der TEAG mit dem regionalen Gasversorger GVT Sinn machen könnte.